



Landgericht Dessau-Roßlau

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Oktober 2024

Sitzungen in Strafsachen am Landgericht Dessau-Roßlau im Oktober 2024:

Am Landgericht Dessau-Roßlau finden vorbehaltlich etwaiger Änderungen im Oktober 2024 über bereits anberaumte Fortsetzungstermine hinaus die nachfolgenden Hauptverhandlungen statt. Dabei handelt es sich, soweit nicht besonders kenntlich gemacht, um Berufungsverfahren.

1. 09.10.2024

Vor der 4. Strafkammer muss sich ab 09.00 Uhr ein 35-jähriger Mann aus Jessen wegen Einbruchsdiebstahls in die Räume eines gemeinnützigen Vereins in Jessen verantworten (Tatzeit: September 2021).

4 NBs 395 Js 22133/21

2. 17.10.2024

Vor der 1. Strafkammer beginnt um 09.30 Uhr die Hauptverhandlung in einem **erstinstanzlichen Verfahren** gegen einen 22-jährigen, derzeit inhaftierten Angeklagten aus Jüterbog. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm besonders schwere räuberische Erpressung sowie besonders schweren Raub in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung vor. Er soll am 10.08.2023 in einem Discounter in Jessen mit vorgehaltener Gasdruckpistole von einer Angestellten die Herausgabe von knapp 300,00 € Bargeld erzwungen haben. Nach ähnlichem Tatmuster soll er wenig später in einer Tankstelle vorgegangen sein, wo er neben einer Stange Zigaretten etwa 190,00 € erbeutet haben soll. Der dortigen Angestellten soll er in den Fuß geschossen haben, weil sie zu langsam reagierte. Die Hauptverhandlung wird am 01.11.2024 um 09.30 Uhr fortgesetzt.

1 Kls 561 Js 6535/24

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 18-jährigen Heranwachsenden aus dem Landkreis Wittenberg wegen Volksverhetzung. Er soll 2021 in einem Klassenchat mit nationalsozialistischem Vokabular eine herabsetzende Äußerung in Bezug auf Impfgegner gemacht haben. Da der Angeklagte zur Tatzeit Jugendlicher war, ist die Hauptverhandlung nichtöffentlich.

4 NBs 304 Js 27124/21

Ab 10.00 Uhr findet vor der 5. Strafkammer die Hauptverhandlung gegen einen 60-jährigen Mann aus Dessau-Roßlau wegen Beleidigung und versuchten Betruges statt (Tatzeit: Juni und Dezember 2020; Tatort: Dessau-Roßlau und Staßfurt).

5 NBs 195 Js 24067/20

Die 9. Strafkammer verhandelt drei Berufungsverfahren, und zwar zunächst um 9.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 31-jährigen Mann aus Oranienbaum wegen gewerbsmäßigen Sozialleistungsbetruges (Tatzeit: Januar bis April 2023; Schadenshöhe: ca. 1.500,00 €).

9 NBs 694 Js 35394/23

Hierauf folgt ab 11.00 Uhr die Hauptverhandlung gegen einen 62-jährigen Angeklagten aus Wittenberg wegen mehrerer Einbrüche in Gartenlauben (Tatzeitraum: Juni bis Oktober 2023; Tatort: Wittenberg; *9 NBs 190 Js 20698/23*), bevor sich ab 13.00 Uhr ein 70-jähriger Mann aus Oranienbaum-Wörlitz wegen Nötigung im Straßenverkehr verantworten muss (Tatort: B 107 zw. Dessau und Oranienbaum). Erst im Juni 2024 hatte das Landgericht gegen ihn ein weiteres Verfahren wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort mit einem Müllfahrzeug gegen Zahlung einer Geldauflage vorläufig eingestellt.

4 NBs 449 Js 222178/23

3. 18.10.2024

Die 4. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 57-jährigen Mann aus Köthen, den das Amtsgericht aus tatsächlichen Gründen vom Vorwurf der Vornahme von sexuellen Handlungen vor einem Kind freigesprochen hat (Tatzeit: Juli 2022; Tatort: Köthen).

4 NBs 282 Js 21302/22

Zur selben Zeit beginnt vor der 1. Strafkammer ein **erstinstanzliches Verfahren** gegen zwei Angeklagte aus Zörbig im Alter von 38 und 21 Jahren, denen die Staatsanwaltschaft besonders schweren Raub in Tateinheit mit Bedrohung und gefährlicher Körperverletzung zur Last legt. Sie sollen im März 2021 in einem Ortsteil von Zörbig dem Geschädigten gewaltsam und unter Bedrohung mit einer Schusswaffe dessen Elektroroller entwendet und gedroht haben, sein Haus anzuzünden, falls er die Polizei verständige. Die Hauptverhandlung wird am 23.10.2024 um 09.00 Uhr fortgesetzt. *1 KLS 556 Js 23753/22*

4. 21.10.2024

Ein weiteres **erstinstanzliches Verfahren** verhandelt ab 09.00 Uhr die 2. Strafkammer. Es richtet sich gegen einen 33-jährigen Mann aus Zerbst, dem Verstöße gegen das Gewaltschutzgesetz zur Last liegen. Das Amtsgericht Zerbst hat gegen ihn in einem vorangegangenen Verfahren im November 2022 wegen gleichlautender Verstöße sowie wegen Nachstellung,

Beleidigung, Bedrohung und Hausfriedensbruchs zum Nachteil einer jungen Frau und deren Rechtsanwältin eine Gesamtfreiheitsstrafe von zwei Jahren verhängt und deren Vollstreckung nicht zur Bewährung ausgesetzt (vgl. Ziff. 7 der Pressemitteilung vom 27.01.2023 – Nr. 003/2023). Die hiergegen gerichtete Berufung hat der Angeklagte im Februar 2023 zurückgenommen. Aus dem Strafvollzug heraus richtete der Angeklagte sodann einem gerichtlich angeordneten Kontaktverbot zuwider weitere Briefe an die Geschädigte bzw. deren Rechtsanwältin. Die zunächst damit befasste Kammer hat gegen den Angeklagten deshalb im Dezember 2023 die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus angeordnet. Auf seine Revision hat der BGH dieses Urteil aufgehoben und das Verfahren zu neuer Verhandlung und Entscheidung an eine andere Strafkammer des Landgerichts zurückverwiesen.

Die Hauptverhandlung wird am 23.10., 25.10. und 06.11. und 07.11.2024 fortgesetzt (am 23.10.2024 um 12.30 Uhr, im Übrigen um 09.00 Uhr).

2 KLS 170 Js 8113/23

5. 24.10.2024

Die 5. Strafkammer verhandelt um 09.00 Uhr ein Verfahren gegen einen 29-jährigen Mann aus Köthen wegen Ladendiebstahls in drei Fällen (Tatzeitraum: Mai bis September 2023; Tatort: Köthen).

5 NBs 594 Js 28416/22

Ebenfalls um 09.00 Uhr beginnt vor der 8. Strafkammer die Hauptverhandlung in einem **Sicherungsverfahren** gegen einen dann 40-jährigen, derzeit einstweilen untergebrachten Beschuldigten aus Bitterfeld-Wolfen. Er soll im Mai 2024 auf einem Parkplatz in Bitterfeld-Wolfen einer Frau gewaltsam die Autoschlüssel weggenommen haben. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Mann aufgrund einer psychischen Erkrankung zur Tatzeit schuldunfähig war. Die Hauptverhandlung wird am 28.10. und 11.11.2024 jeweils um 09.00 Uhr fortgesetzt.

8 KLS 180 Js 13350/24

6. 25.10.2024

Vor der 4. Strafkammer findet um 09.00 Uhr die nichtöffentliche Hauptverhandlung gegen einen 18-jährigen Heranwachsenden aus dem Landkreis Wittenberg wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (Hakenkreuz) statt (Tatzeit: Juli 2022).

4 NBs 304 Js 946/24

7. 30.10.2024

Der Monat schließt mit einem um 09.00 Uhr vor der 4. Strafkammer terminierten Verfahren gegen einen 49-jährigen Angeklagten aus Oranienbaum-Wörlitz wegen Betruges in drei Fällen. Er soll als Prokurist eines Bauunternehmens im Mai 2021 Baustoffe im Gesamtwert von mehr als 11.000,00 € bestellt haben, obwohl er wusste, dass das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt bereits insolvent war und die Rechnungen nicht begleichen kann.

4 NBs 171 Js 14272/21

Pressesprecher
Frank Straube

Impressum:
Landgericht Dessau-Roßlau
Pressestelle
Willy-Lohmann-Str. 29
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 202-1445
Fax: 0340 202-1442, 202-1430
Mail: presse.lg-de@justiz.sachsen-anhalt.de
Web: www.lg-de.sachsen-anhalt.de